

Protokoll

der Vollversammlung des Ortsjugendringes Ratzeburg e.V. (OJR) am 26.02.2020 im Gleis 21

Beginn: 19:30 Uhr **Ende:** 20:21 Uhr

Anwesende: siehe Anwesenheitsliste

TOP 1: Begrüßung

Der Vorsitzende Andreas Gniech begrüßt die Mitglieder und Gäste im Namen des OJR Vorstandes. Andreas Brandt (Stadtjugendpflege) hat einen wichtigen Paralleltermin und kann daher nicht teilnehmen.

TOP 2: Grußworte der Gäste

- **Matthias Radeck-Götz** (Ausschussvorsitzender **ASJS**) betont seine Verbundenheit gegenüber dem KJR und OJR und bedauert die „stiefmütterliche Behandlung“ der verbandlichen Jugendarbeit in Ratzeburg im regionalen Vergleich. In seiner Funktion möchte er deren Jugendarbeit unterstützen.
- **Andrea Hasenkamp (KJR)** richtet Grüße des KJR-Vorstandes aus und bedankt sich für die ehrenamtliche Unterstützung der Aktion Ferienpass durch den OJR und seine Mitgliedsvereine. Sie sei von der getroffenen Entscheidung pro „Ferienpass goes online“ überzeugt, um mit der Zeit zu gehen.
- **Stephanie Petersen (Gleis 21)** heißt die Gäste im Gleis 21 willkommen und lobt die bestehende Kooperation von Ehrenamt und Hauptamt. Diese biete auch noch Potenziale für weiteren Ausbau. So könnten beispielsweise die Räumlichkeiten von Gleis 21 und Stellwerk noch mehr genutzt werden.

TOP 3: Berichte mit Aussprache

Änderung der Tagesordnung: Zwei Änderungen der Tagesordnung haben sich kurzfristig ergeben:

- Aufgrund des heute erfahrenen Rücktritts von Andre Stachowitz vom Amt als 1. Beisitzers des OJR aus zeitlichen Gründen kommt bei TOP 5 die Wahl des 1. Beisitzers hinzu.
- Es gibt einen Antrag (TOP 7) der Evangelischen Jugend Ratzeburg, nach mehrjähriger Abwesenheit wieder in den OJR aufgenommen zu werden. Mark Heming ist als Verantwortlicher anwesend.

Tätigkeitsbericht: Der Vorsitzende Andreas Gniech berichtet über die OJR-Aktivitäten im Jahr 2019:

- Im Jahr 2019 fanden sechs offizielle **Vorstandssitzungen** statt, eine vor und fünf nach der letzten Vollversammlung am 27.02.2019. Außerhalb der Ferien bot der Vorstand wechselnd besetzte **Sprechzeiten** in der Geschäftsstelle (Herrenstraße 8) an, jeweils donnerstags von 16:30 bis 17:30 Uhr.
- Vertreter des Vorstands nahmen an verschiedenen Zusammenkünften des **Kreisjugendrings** (Jugendringstammtische, Ferienpassausschusssitzungen, Vollversammlung) sowie an einer **Sitzung der Stadtvertretung** teil. In dieser ging es um die Nachfolge für Stadtjugendpfleger Andreas Brandt. Dessen bisherige ¼-Stelle soll bei geeigneten Bewerbern mit einer ½-Stelle neu besetzt werden (früher war es eine ganze Stelle, seit der Kürzung hatte der OJR einige der Aufgaben übernommen).
- Die **Aktion „Jugend sammelt für Jugend“** erbrachte einen Gesamterlös von 7.451,74 € (davon DLRG 1.517,26 € / Jugendfeuerwehr 4.873,12 € / Pfadfinder 252,68 € / Siedlerjugend 80,68 €).
- Am 26.05.2019 fand das **HerzogTumult** statt, an dem der OJR Spiele für Groß und Klein anbot.
- An der **50. Aktion Ferienpass** beteiligten sich die Stadtjugendpflege, die OGS, Gleis 21/Stellwerk, die DLRG, die Freizeit AG, der Pfadfinderbund Mosaik, der Ratzeburger Ruderclub und die Siedlerjugend. 134 förderfähige ehrenamtliche Betreuer wurden abgerechnet, d.h. die Zahl der tatsächlich ist noch höher. Über 700 Kinder nahmen an den 42 verschiedenen Aktionen des Jubiläums-Ferienprogramms

teil. Die Abschlussveranstaltung war das Kinderfest im Rahmen des Bürgerfestes.

Einen Wermutstropfen gab es bei der Abrechnung: Dadurch, dass angemeldete Teilnehmer, die noch

nicht bezahlt hatten, nicht zum Treffpunkt erschienen und bei der Förderung beim Jobcenter nicht alles richtig gelaufen ist, gab es ein Minus in der Kasse. Der Vorstand ist weiterhin bemüht, die ausstehenden Beträge einzufordern. Da die bei der Anmeldung angegebenen Adressen teilweise falsch

oder unvollständig waren, ist die Aussicht auf Erfolg hier begrenzt. Der Vorstand hat für die Anmelde-modalitäten zu zukünftigen Ferienpass-Aktionen seine Schlüsse gezogen sodass so etwas nicht wieder vorkommt. Ein kleiner Trost waren die Werbeeinnahmen für die von Ratzeburger Gewerbetreibenden im Programm platzierten Anzeigen.

- Beim **Soccerturnier** des Gleis 21 am 14.09.2019 war der OJR mit einem Stand vertreten.
- In den **Herbstferien** gab es ein **Programm**, das vom OJR-Vorstand und dem ehemaligen KJR-Vorsitzenden, Jürgen Jacobsen, angeboten wurde und fast alle Wochentage in den Ferien abdeckte.

Kassenbericht: Kassenwart Oliver Gätsch stellt die Einnahmen (+11699,09€) u. Ausgaben (-16283,21€) im Jahr 2019 vor. Das Defizit entsteht durch die Verluste bei der Aktion Ferienpass (siehe oben), bei der Einnahmen von 8.548,40 € Ausgaben von 12.691,55 € gegenüberstehen. Mit dem Vortrag von +5.872,77 € (Kontostand Ende 2018) – da sich einige Abrechnungen der 49. Aktion Ferienpass bis Anfang des Jahres 2019 verzögert hatten – ergibt sich ein neuer Kassenstand von noch +1.288,65 € (Ende 2019). Eine detaillierte Haushaltsübersicht wurde an die Anwesenden verteilt.

Kassenprüfungsbericht: Gabriele Martens berichtet vom positiven Verlauf der Kassenprüfung, welche am 12.02.2020 durch die Kassenprüfer (Leif Best und Gabriele Martens) vorgenommen wurde: Die Salden des Bankkontos stimmten zum Stichtag 21.12.2019 mit den Kontoauszügen und den Beständen überein. Die Belege für die Einnahmen und Ausgaben waren vollständig. Auskünfte wurden durch Oliver Gätsch und Andreas Gniech bereitwillig erteilt. Es blieben keine Fragen offen.

TOP 4: Entlastung des Vorstandes

Der Vorstand wird auf Antrag der Kassenprüfer einstimmig entlastet.

TOP 5: Wahlen

Folgende Personen werden für zwei Jahre in die in diesem Jahr neu zu besetzenden Ämter gewählt:

- **Vorsitzender:** Andreas Gniech (Wiederwahl)
- **Schriftführerin:** Maike Elend (Wiederwahl)
- **Gerätewart:** Bernd Bethien (Wiederwahl)
- **1. Beisitzer:** Mark Heming (neu)

Mark Heming bekundet vorab vorsichtiges Interesse an einem Vorstandsposten und stellt sich vor: Als Diakon ist er für die Evangelische Jugend zuständig für vier Gemeinden. Die Angebote der Kirche richten sich i.d.R. an Kinder und Jugendliche ab 13 Jahren. Wenn Angebote für Kinder gemacht werden, dann läuft dies über die ca. 40 ehrenamtlichen Teamer, die z.B. durch die Juleica geschult sind. Auf seine Frage, ob das ginge, tritt er zunächst als Vorstandsmitglied ohne Mitgliedschaft im OJR bei, später wird (TOP 7) die Evangelische Jugend auch offiziell wieder OJR-Mitglied.

- **2. Beisitzerin:** Xenia Krüger (Wiederwahl in Abwesenheit)

Xenia war die letzten Monate durch ihre Ausbildung stark eingespannt und ist heute verhindert, möchte aber weiter dabei bleiben und wird bald beruflich weniger stark zeitlich belastet sein.

- **3. Beisitzer/in:** - (Posten bleibt weiterhin unbesetzt)
- **Kassenprüfer:** Michael Merkelbach

TOP 6: Jahresplanung 2019

Kassenvoranschlag: Oliver Gätsch stellt den Kassenvoranschlag für das Jahr 2020 vor. Erwarteten Einnahmen von 15050,00€ stehen geplante Ausgaben von 15700,00€ gegenüber (s. Haushaltsübersicht).

- Die Frage von Gabi Martens, woher der hohe erwartete Betrag bei der Aktion Jugend sammelt für Jugend (6000 €, zum Vergleich: 2019 2.980,69 €) käme, beantwortet Olli Gätsch mit dem längeren Sammelzeitraum und den neu hinzukommenden Sammlern von der Evangelische Jugend im Jahr 2020.
- Eine Möglichkeit zur Umgehung der hohen Buchungskosten gerade bei der Aktion Ferienpass (1 € pro

Buchung!) gibt es leider nicht, hier lässt die Sparkasse nicht mit sich reden. Allerdings wurde gerade das OJR-Konto auf ein **Onlinekonto** umgestellt. Dies erleichtert die Kontoführung, reduziert aber kaum

die Kosten. Hier muss also weiterhin auf **Sponsoren** gesetzt werden, um diese Kosten aufzufangen. Dieser Haushaltsentwurf wird wie vorgeschlagen genehmigt.

Jugend sammelt für Jugend: Der TOP wird auf das Ende der Sitzung vertagt, damit Nicht-Interessierte bereits die Sitzung verlassen können, wenn die sammelnden Vereine die Bezirke unter sich aufteilen.

51. Aktion Ferienpass:

Andreas Gniech: **Der Ferienpass wird digital.** Der OJR Ratzeburg macht den Schritt des KJR mit und stellt ab dem Sommerferienprogramm 2020 auf die Anmeldung und Verwaltung per Onlineplattform Nupian um. Die Bedienung entspricht für sich anmeldende Kinder bzw. ihre Eltern etwa der Onlineanmeldung auf der OJR-Website, die wir bereits seit drei Jahren nutzen. Mit der Verbesserung, dass das **Anmeldeformat** für alle Aktionen **vereinheitlicht** wird und damit weniger verwirrend für Eltern ist. Im letzten Jahr gab es vier verschiedene Anmeldewege (z.B. per Mail bei der Stadtjugendpflege, telefonisch beim Gleis21/Stellwerk und den Pfadfindern). Es lässt aber trotzdem zu, dass telefonische/persönliche Anmeldungen durch den OJR ergänzt werden.

Für den Vorstand fällt die aufwändige Homepagepflege und das Umtragen der Daten in eigene Excel-Tabellen weg, da das System automatisch Teilnehmerlisten (und ggf. Nachrückerlisten) erstellt.

- Endgültig zu klären ist noch, welche **Anbieter von Aktionen** (also Mitgliedsvereine des OJR) einen **eigenen Zugang** erhalten, um dort (nur) ihren Anmeldestand überblicken zu können oder sogar eigene

Eintragungen und Anmeldungen vornehmen und weitere Angebote nachträglich einfügen zu können.

Andrea Hasenkamp: Es soll viel **Werbung** (Plakate) für den Ferienpass geben, damit er ohne physisches Heft nicht aus dem Sinn der Eltern gerät. Aus diesem Grund wird es auch in der **Übergangszeit** eine abgespeckte Druckversion geben, mit Kurzhinweisen zu Veranstaltungen und der Anmeldewebsite.

Regina Bethien ergänzt: Durch dieses kurze Printformat gibt es einen Wiedererkennungswert für den Ferienpass, und zudem wird es zwei Anmelde- und Barzahlertage im Gleis 21 und im Stellwerk geben. Dies erleichtert den Übergang zur rein digitalen Anmeldung, da unsicheren Eltern dabei geholfen wird.

Andreas Gniech: Dieses Jahr gibt es aufgrund der unklaren Stellensituation keine Aktionen der Stadtjugendpflege im Rahmen der Aktion Ferienpass, mit Ausnahme des Zirkusworkshops, der vom OJR

übernommen wird. Eine **Absprache der Vereine** ist sinnvoll, damit zeitliche und thematische Überschneidungen vermieden werden. Dabei ist schön, dass im digitalen Ferienpass auch kurzfristig noch Veranstaltungen ergänzt werden können. Diese tauchen dann zwar nicht in der Druckversion auf, aber beim Onlineauftritt. **Feststehende Termine sollen trotzdem rechtzeitig dem OJR mitgeteilt werden, damit sie in die gedruckte Version aufgenommen werden können.**

Regina Bethien: Wir bieten erstmals auch ein **Osterferien-Programm** an, bis dahin ist die Online-Plattform noch nicht fertig. **Wer möchte dazu eine Veranstaltung anbieten?**

Für die weitere Koordination des (Oster- und) Sommerferienprogramms wird ein Treffen der beteiligten Veranstalter am 18.03.2020 um 19:00 Uhr im Gleis 21 festgelegt. Wir bitten um rege Teilnahme!

Eine geplante Erhöhung der Veranstaltungszuschüsse von 1250 € auf 1500 € wird hoffentlich morgen beim KJR entschieden. Einzelne Veranstaltung können mit maximal 350 € gefördert werden.

TOP 7: Anträge

Die Diakonie ist seit ein paar Jahren wieder sehr aktiv in der Jugendarbeit. Nach der schon bei TOP 5 erfolgten Vorstellung durch Mark Heming hat die **Evangelische Jugend Ratzeburg-Ziethen** fristgemäß beantragt, wieder als Mitglied in den OJR aufgenommen zu werden.

Dies wird einstimmig beschlossen, laut Satzung gilt die Aufnahme zunächst für ein Jahr auf Probe.

Zur Freude über das weitere OJR-Mitglied wird reihum Bedauern geäußert, dass nur 18 der 30 Ratzeburger Vereine mit Jugendabteilung im OJR vertreten sind, und nur acht davon eine/n Vertreter/in zur Vollversammlung geschickt haben. Aufgrund der abgeschlossenen Konsolidierungsphase der Stadt Ratzeburg und der damit wieder möglichen Zuschüsse der Stadt wird die vorsichtige Hoffnung geäußert, dies könne ein Anreiz sein, wieder mehr Ratzeburger Vereine zum Mitmachen zu bewegen.

TOP 8: Verschiedenes

Stephanie Petersen weist auf zwei Angebote hin:

- **Create your Future**: Ferienfreizeit/Zukunftswerkstatt in den Osterferien zu den Themen Klima-Bildung-Zukunft mit fachlichem Input und professioneller Aufbereitung der Ergebnisse durch Fachreferenten. Zielgruppe sind Jugendliche im Alter 13-18 Jahre, es sind noch Plätze frei.
- Der Jugendbeirat möchte einen Nachhaltigkeitskreis zum Thema Klima gründen. Dazu gibt es am 13./14. September einen Workshop, für den an dieser Stelle geworben wird.

Gabriele Martens hat bei einer Fahrt des Siedlerbunds zum Musical Starlight Express am Samstag, den 13. Juni noch acht Plätze im Bus frei. Wer mitfahren möchte, kann sich bei ihr melden, die Eintrittskarte für die Nachmittagsvorstellung (15 Uhr) muss selbst gekauft werden (aktuell noch verfügbar).

ZU TOP 6: VERTEILUNG DER SAMMELBEZIRKE BEI „JUGEND SAMMELT FÜR JUGEND“:

Die Vertreter/innen der Vereine nennen ihre voraussichtlichen Zahlen an Sammler/innen und teilen sich die Sammelbezirke wie folgt auf (ca. pro 3 Sammler/innen 1 Bezirk):

- **Siedlerjugend**: RZ8 (Vorstadt Nord-Ost)
- **DLRG**: RZ2 (St. Georgsberg Mitte), RZ9 (Dermin), RZ6 (südliche Insel), Schmilau, Einhaus
- **Evangelische Jugend**: RZ1 u. RZ3 (St. Georgsberg Nord u. West), RZ11 (Vorstadt Süd-Ost), Harmsdorf
- **Pfadfinder**: RZ7 (Vorstadt Nord-West)
- **Jugendfeuerwehr**: RZ4 (St. Georgsberg Süd-Ost), RZ5 (nördliche Insel), RZ10 (Röpersberg), Albsfelde, Buchholz, Giesensdorf, Pogeez (mit Bartelsbusch und Klein Disnack)

Der Zeitraum (21. Mai bis 28. Juni) ist 2020 mit guten fünf Wochen lang, was auf gute Sammelergebnisse hoffen lässt. Sammler/innen müssen mindestens 14 Jahre alt sein oder von einer/m Erwachsenen begleitet werden. Die Sammelausweise sollten mitgeführt werden, es gab letztes Jahr mehrfach Nachfragen von potenziellen Spendern, die ihn sehen wollten.

Ratzeburg, 11.03.2020

Protokoll: Maike Elend